

Entwurf

Verordnung über Badeverbote der Gemeinde Pullach i. Isartal

Vom

Aufgrund des Art. 27 Abs. 1 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes – LStVG (BayRS 2001-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Mai 2015 (GVBl S. 154), erlässt die Gemeinde Pullach i. Isartal folgende Verordnung:

§ 1 Badeverbote

Das Baden ist verboten:

1. Im Isarkanal im Bereich des Kraftwerkes Pullach i. Isartal der Uniper Kraftwerke GmbH auf eine Ausdehnung von 500 Metern südlich und 100 Metern nördlich der Wehranlage.
2. Im Isarkanal und im Isar-Flussbett im Bereich der Wehranlage Großhesselohe der Stadtwerke München GmbH auf eine Ausdehnung von 500 Metern südlich und 100 Metern nördlich der Wehranlage.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 27 Abs. 4 Nr. 1 LStVG kann mit Geldbuße bis 1.000 € belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 im Isarkanal im Bereich des Kraftwerkes Pullach i. Isartal der Uniper Kraftwerke GmbH oder im Isarkanal oder im Isarflussbett im Bereich der Wehranlage Großhesselohe der Stadtwerke München GmbH badet.

§ 3 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über Badeverbote vom 28.11.1996, geändert durch Verordnung vom 26.11.2001, außer Kraft.

Pullach i. Isartal, den

Gemeinde Pullach i. Isartal

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin